



LÄRMAKTIONSPLAN

Landesweiter Lärmaktionsplan
für Rheinland-Pfalz

Maßnahmen in der
Verbandsgemeinde Gerolstein

Impressum

Herausgeber

Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Straße 7 • 55116 Mainz
Telefon: 06131/6033-0

www.lfu.rlp.de

Bearbeitung: Referat 26, Holger Dickob

Layout: Stabsstelle Planung und Information

1. Auflage Januar 2024

© Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz 2024

Nachdruck und Wiedergabe nur mit Genehmigung des Herausgebers

INHALTSVERZEICHNIS

1	Maßnahmen zur Lärminderung	4
1.1	Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung	4
1.1.1	Maßnahmen für mehrere Gemeinden in der Verbandsgemeinde	4
1.1.2	Weitere Maßnahmen in Gemeinden mit Hauptverkehrsstraßen (kartierte Hauptverkehrsstraßen der Lärmkartierung LK-2022)	4
1.1.3	Weitere Maßnahmen in Gemeinden ohne Hauptverkehrsstraßen	5
1.2	Geplante Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten fünf Jahre	8
1.3	Langfristige Strategien zu Lärmproblemen und Lärmauswirkungen	8
2	Schutz Ruhiger Gebiete – VG Gerolstein –	8

1 MAßNAHMEN ZUR LÄRMMINDERUNG

1.1 Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung

1.1.1 Maßnahmen für mehrere Gemeinden in der Verbandsgemeinde

Es besteht ein Geländeeinschnitt im Bereich des Wochenendhausgebiets „Killerberg“.

Im Gebiet der Stadt Gerolstein wurden folgende lärm mindernde Maßnahmen in der Vergangenheit umgesetzt:

Bau mehrerer Kreisverkehrsplätze (KVP)

- 1999; KVP Sarresdorfer Straße / Am Auberg
- 2006; KVP Sarresdorfer Straße / Lindenstraße
- 1999; KVP Sarresdorfer Straße / Gilze-Rijen-Straße
- 2016; KVP Brunnenstraße / Postbrücke

Durch den Straßenbaulastträger wurden in der Vergangenheit in den Ortsdurchfahrten von Gerolstein und Pelm im Bereich der B_410 sowohl im Rahmen der Lärmvorsorge als auch der Lärmsanierung umfangreiche passive Lärmschutzmaßnahmen (Lärmschutzfenster und -türen, schallgedämpfte Raumlüfter für Schlafräume o. ä.) umgesetzt.

1.1.2 Weitere Maßnahmen in Gemeinden mit Hauptverkehrsstraßen (kartierte Hauptverkehrsstraßen der Lärmkartierung LK-2022)

Gerolstein

Auf der Lindenstraße (L_29) gilt ab Höhe Lindenstraße 20 bis zum Kreisverkehr Sarresdorfer Straße Tempo 30 statt Tempo 50. Ebenso wurde ab der Kreuzung Am Sportfeld auf der Raderstraße (L_29) bis auf Höhe Raderstraße 30 Tempo 30 statt Tempo 50 festgelegt. Auf der Straße Am Daasberg (K 233_34) gilt ab der Kreuzung Hauptstraße bis auf Höhe Am Daasberg 33 ebenfalls Tempo 30. Im Bereich der Bebauung in Bewingen gilt auf der Ortsumfahrung der L_29 Tempo 70 statt Tempo 100. Auf der Verbindungsstraße „Gerolsteiner Straße“ (B_410) zwischen Gerolstein und Pelm wurde Tempo 70 statt Tempo 100 angeordnet.

Hillesheim

Auf der Wallstraße (L_10) wurde ab der Kreuzung mit der Stettinger Straße bis auf Höhe Wallstraße 5 in beiden Fahrtrichtungen Tempo 30 statt Tempo 50 angeordnet. Ebenso gilt auf der Koblenzer Straße (B_421) ab der Kreuzung Kölner Straße bis zur Kreuzung Trierer Straße Tempo 30 statt Tempo 50.

Kerschenbach

–

Pelm

Auf der Dauner Straße (B_410) wurde ab der Kreuzung Am Berlinger Bach bis auf Höhe Dauner Straße 15 in beiden Fahrtrichtungen Tempo 30 statt Tempo 50 angeordnet. Im Bereich der Bahn- und Flussbrücke gilt in beiden Fahrtrichtungen Tempo 30 statt Tempo 50. Auf der Verbindungsstraße zwischen Rockeskyll und Pelm (B_410) wurde in beiden Fahrtrichtungen Tempo 70 statt Tempo 100 angeordnet. Auf der Verbindungsstraße (B_410) zwischen Gerolstein und Pelm wurde Tempo 70 statt Tempo 100 umgesetzt.

Reuth

–

Stadtkyll

Auf der Keschenbacher Straße (K 233_64) ist zwischen der Kreuzung Bergstraße und Kreuzung Bergstraße Tempo 30 statt Tempo 50 angeordnet. Ebenso gilt auf der Hauptstraße (B_421) ab der Kreuzung Keschenbacher Straße bis zur Kreuzung Raiffeisenplatz in beiden Fahrtrichtungen Tempo 30 statt Tempo 50. Auf der B_421 gilt im Kreuzungsbereich der Straße Niederkyll in beiden Fahrtrichtungen Tempo 70 statt Tempo 100.

1.1.3 Weitere Maßnahmen in Gemeinden ohne Hauptverkehrsstraßen

Basberg

–

Berlingen

–

Berndorf

–

Birgel

Auf der Hauptstraße (B_421) gilt nach dem Ortsausgang für eine Strecke von etwa 500 m Tempo 70 statt Tempo 100.

Birresborn

Auf der Mürlenbacher Straße (L_24) wurde ab der Kreuzung Kopper Straße bis zur Kreuzung In der Noll Tempo 30 statt Tempo 50 angeordnet.

Densborn

–

Dohm-Lammersdorf

–

Duppach

–

Esch

–

Feusdorf

–

Gönnersdorf

Auf der Koblenzer Straße (B_421) gilt ab Höhe Koblenzer Straße 2 bis auf Höhe Koblenzer Straße 5 Tempo 70 statt Tempo 100.

Hallschlag

Auf der B_421 zwischen der Ortsbebauung und der Kreuzung mit der L_22 gilt in beiden Fahrtrichtungen Tempo 70 statt Tempo 100.

Hohenfels-Essingen

Auf der Gerolsteiner Straße (B_410) gilt ab dem westlichen Ortseingang in beiden Fahrtrichtungen Tempo 30, ab Höhe Gerolsteiner Straße wurde bis auf Höhe Gerolsteiner Straße 26 Tempo 70 angeordnet.

Jünkerath

Auf der B_421 gilt im Bereich der Bebauung bis zum Kreisverkehr Tempo 70 statt Tempo 100.

Kalenborn-Scheuern

–

Kerpen (Eifel)

Entlang der L_10 wurde zwischen Adenauer Straße und der Straße Auf dem Stilsdorf ein Lärmschutzwall errichtet.

Kopp

–

Lissendorf

–

Mürtenbach

–

Neroth

–

Nohn

–

Oberbettingen

–

Oberehe-Stroheich

—

Ormont

—

Rockeskyll

Auf der Verbindungstraße zwischen Rockeskyll und Pelm (B_410) wurde in beiden Fahrtrichtungen Tempo 70 statt Tempo 100 angeordnet.

Salm

—

Scheid

—

Schüller

—

Steffeln

—

Üxheim

Auf der L_10 wurde im Bereich des Gewerbebetriebes Müller Kalk bis zur Kreuzung unten im Hähnchen Tempo 30 angeordnet. Im Bereich der Bebauung Nollenbach gilt auf der L_10 ab der Kreuzung K 233_69 bis zur Kreuzung K 233_69 in beiden Fahrtrichtungen Tempo 70 statt Tempo 100. Ebenso wurde auf der K 233_69 ab der Kreuzung K 233_75 bis auf Höhe Buchenweg 4 in beiden Fahrtrichtungen umgesetzt.

Walsdorf

—

Wiesbaum

Auf der L_26 gilt ab dem nördlichen Kreisverkehr bis zur Kreuzung mit der K 233_10 in nördlicher Fahrtrichtung Tempo 70 statt Tempo 100, auf der entgegengesetzten Fahrtrichtung gilt regulär Tempo 100.

1.2 Geplante Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten fünf Jahre

Folgende Maßnahmen sind für die nächsten 5 Jahre vorgesehen:

- Herstellung eines Kreisverkehrsplatzes am Kreuzungsbereich B_410 / L_27 in Pelm
Hierdurch wird der Kreuzungsbereich entschärft und der Verkehrsfluss – insbesondere zu den Stoßzeiten – erheblich verbessert.
- Herstellung eines Kreisverkehrsplatzes am Kreuzungsbereich B_410 / L_29 (Brunnenstraße / Raderstraße / Bahnhofstraße) in der Kernstadt Gerolstein
Hierdurch kann die vorhandene Ampelanlage abgeschafft und der Verkehrsfluss erheblich verbessert werden.
- Herstellung eines Kreisverkehrsplatzes an der B_410 im Bereich ehemaliges Brunnen-
gelände
- Neubau der Hochbrücke B_410 und die damit verbundene Erweiterung des bereits bestehenden Kreisverkehrsplatzes B_410 / L_29 (Sarresdorfer Straße / Lindenstraße)
Durch die Verbesserung des Verkehrsflusses an diesen Kreuzungsbereichen wird sowohl die Geräuschbelastung wie auch die Luftschadstoffimmission reduziert.

1.3 Langfristige Strategien zu Lärmproblemen und Lärmauswirkungen

Zu den langfristigen Zielen gehören die Verstetigung des Verkehrsflusses und die Vermeidung von Rückstaus in bewohnten Gebieten.

Geprüft werden soll, ob im Rahmen künftiger Straßenbaumaßnahmen und der Ausweisung von Baugebieten kombinierte Rad- / Fußwege angelegt werden können, um auf diese Weise eine Minimierung des kleinräumigen KFZ-Verkehrs zu erreichen.

2 SCHUTZ RUHIGER GEBIETE – VG GEROLSTEIN –

In der Verbandsgemeinde Gerolstein gibt es mehrere unterschiedliche nationale und internationale Schutzgebiete.

Zurzeit wird geprüft, ob in den dort ausgewiesenen Gebieten und gegebenenfalls darüber hinaus auch in weiteren Bereichen Ruhige Gebiete festgelegt werden können.